

Technikerschule besucht den Marktführer der Autoversicherungen

Die Fachschule für Maschinenbautechnik besuchte bei den diesjährig stattfindenden Coburger Digital Tagen die HUK-COBURG. Dabei informierten sie sich über das Thema „Sicheres und umweltbewusstes Autofahren mit Big Data und KI“.



In den Räumlichkeiten der HUK-COBURG gab es für die Fachschule Maschinenbautechnik einen Einblick zu Big Data und Künstlicher Intelligenz.

Mit rund 13 Millionen versicherten Fahrzeugen ist die HUK-COBURG der größte deutsche Autoversicherer. Um diese Marktstellung zu behaupten, muss sich die Versicherung wie der sprichwörtliche frühe Vogel mit Innovationen beschäftigen. Eine dieser Innovationen ist „Telematik Plus“ welches mit einem Sensor Fahrzeugdaten erfasst und über Mobilfunk an die Versicherung weiterleitet.

Dr. Körzdörfer, der an diesem Abend durch das Programm führte, ist der leitende Datenanalyst des Unternehmens. Er beschreibt, dass für das Telematik Plus-System zunächst sehr viele Daten an die Versicherung gesendet werden (man spricht von täglich bis zu 1200 Terabyte!). Diese Daten werden unter anderem auf das Fahrverhalten wie das Einhalten des Tempolimits oder starke Bremsvorgänge untersucht. Die damit ermittelten Werte ergeben letztendlich einen Score, der die Mitglieder des Versicherungsunternehmens bis zu 30% der Versicherungsprämie sparen lässt.

Ein weiterer Pluspunkt des Telematik-Systems ist, so erklärt Körzdörfer, dass durch die Auswertung der Daten sogar Unfälle des Fahrzeugs erkannt werden und automatisch Hilfe angefordert wird.

Im Namen der Fachschule für Maschinenbautechnik Coburg ergeht ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden der HUK-Coburg der äußerst interessanten Veranstaltung sowie an Frau Kerstin Krinke vom Zukunft.Coburg.Digital-Team, welche die Coburger Digital Tage organisieren und für stetig interessante und lehrreiche Veranstaltungen sorgen.

Martin Busse, M.Eng. und StR